

Kontakt

LINA

Jens Stäudle, Systemischer Einzel-, Paar-,
und Familientherapeut, Theologe (Ph.D.),
Psychoonkologe
Telefon 0711/8101-5200
jens.staedle@rbk.de

Thomas Stork, Sozialarbeiter (M.A.),
Psychoonkologe in Ausbildung
Telefon 0711/8101-4178
thomas.stork@rbk.de

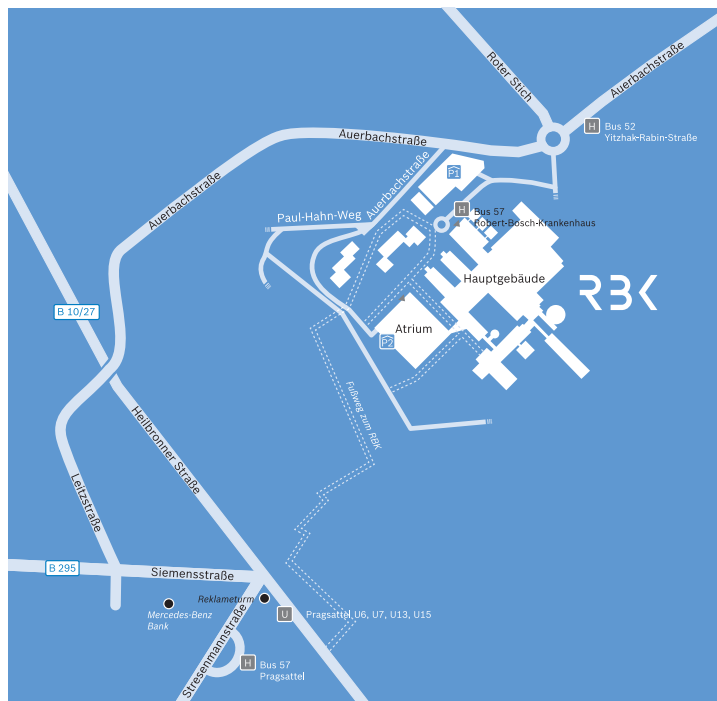
Sigrun Frenzen,
Gesundheits- und Krankenpflegerin Palliativ Care
Telefon 0711/8101-4179
sigrun.frenzen@rbk.de

Jan-Ole Höner, Psychologe (B.A.),
Psychoonkologe in Ausbildung
Telefon 0711/8101-5200
jan-ole.hoener@rbk.de

Dieser Arbeitsbereich wird unterstützt durch
den Verein Freunde und Förderer
des Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.



Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e.V.



Beratung und Hilfe LINA

Ein Beratungsangebot
für lebensverändernd
erkrankte junge Menschen

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6
Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Rich-
tung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom
Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung
Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der
Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung
Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel.
Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg
abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts
in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf
über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts
in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im
klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

RBK UKOM / 03.2022 // Titelbild: Christoph Schmidt (07.2017), Innenseite: RBK – Marlies Kepp, Portraits: RBK, Thomas Stork und Jan-Ole Höner



Robert-Bosch-Krankenhaus

Liebe Patientinnen und Patienten,

eine schwerwiegende Erkrankung stellt Menschen Ihres Alters neben den gesundheitlichen Aspekten oftmals vor besondere Probleme: Beziehungen in der Partnerschaft und zu Kindern sind einer hohen Belastung ausgesetzt, es bestehen finanzielle Verpflichtungen, das Studium oder die berufliche Entwicklung ist gefährdet. Hier setzt unser Unterstützungsangebot an.

Wir stehen Ihnen bei psychologischen, emotionalen und sozialrechtlichen Fragen zur Seite und finden gemeinsam mit Ihnen Lösungen. In der Bewältigung der Erkrankung in Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen begleiten wir Sie.

Im Unterschied zu einer Psychotherapie diagnostizieren und behandeln wir keine psychischen Erkrankungen.

Durch eine frühzeitige Fokussierung der Herausforderungen ermöglichen wir eine individuelle Beratung, Unterstützung und Vernetzung.

Ihr Team von LINA



Was ist LINA?

LINA ist ein individuelles Unterstützungsangebot und steht für folgende Begriffe:

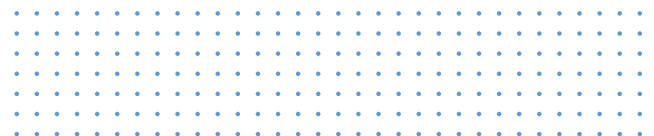
Lebensweltorientiert bedeutet, dass wir auf standardisierte Beratung verzichten und Ihre individuelle Situation mit den speziellen krankheitsbedingten Herausforderungen der Ausgangspunkt der Unterstützung ist.

Integrativ meint die feste Vernetzung in das pflegerische und medizinische Team, um in Ihrer speziellen Situation passende Unterstützung zu ermöglichen.

Nah steht für das Ziel, dass wir für Sie ganz praktisch, unkompliziert und zeitnah erreichbar sind. Darüber hinaus bedeutet es, mit Ihnen auf Augenhöhe zu kommunizieren, Sie als Mensch kennenzulernen und Sie in dieser speziellen Lebenssituation zu begleiten.

Aufsuchend heißt, dass wir den Kontakt zu Ihnen suchen und nicht warten bis Sie den Weg zu uns finden. Wir besuchen Sie gerne in Ihrem Zimmer, in den Ambulanzen oder auch mal bei Ihnen zu Hause.

Entwickelt wurde LINA von Jens Stäudle im Robert-Bosch-Krankenhaus.



Unsere Unterstützung

Unser Betreuungsteam leistet spezielle psychosoziale Unterstützung für Patienten mit schweren Herz-, Nieren-, Darm-, Blut- oder Krebserkrankungen bis circa 50 Jahre. Wir nehmen mit den Betroffenen und ihren Familien frühzeitig Kontakt auf und besprechen mit ihnen mögliche emotionale, familiäre und finanzielle Probleme. Auf dieser Basis bieten wir konkrete, praktische Unterstützung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Verbindung zu unserem Netzwerk aufzunehmen. Dieses reicht von psychotherapeutischen Praxen, Beratungsstellen über Rehabilitationskliniken bis hin zu Schuldnerberatern. Diese Betreuungsangebote stehen Ihnen während und nach Ihrer Behandlung zur Verfügung.

Dieses Beratungsangebot für junge Menschen kann das Robert-Bosch-Krankenhaus durch die Unterstützung des Vereins Freunde und Förderer des Robert-Bosch-Krankenhauses e.V. anbieten.

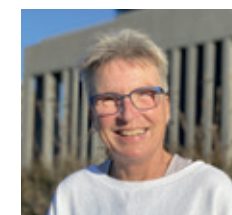
Ihre Ansprechpartner



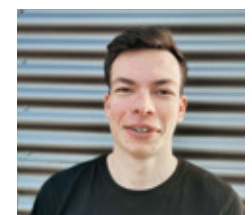
Jens Stäudle



Thomas Stork



Sigrun Frenzen



Jan-Ole Höner